

- 115 unz ich vor iuvern ougen
 diu klâren gotes tougen
 nâch sinem lobe entdecke.
 dâ mite ich sûnder wecke
 in tiefe riuwe der sûnde
- 120 und klagelîche gekûnde
 ziuwer angesichte
 daz swinde gotes gerihte,
 wie sich daz habe erzeiget
 und wunderlîche geneiget
- 125 gen disen jûngelingen,
 die ze sûntlichen dingen
 wâren wol bereitet.
 ein stic het si geleitet
 zeiner stat rîchen,
- 130 dâ las man offenklichen
 diu buoch nigromancie;
 daz ist von zouberie
 ein kunst, diu wider Jêsu Krist
 von zouber tief getihtet ist
- 135 nâch der sêle unheile.
 ‚sus was daz zouber veile,‘
 als in ein phaffe het geseit,
 der ûz der stat engegen reit.
- Do si des rede vernâmen,
 140 mit vröuden balde si kâmen

Vnze ich vor iuvern ögen. | Diu claren gotes dögen. Nach sinem lob endeke. Da mit ich fund wekkē. | In diefe riuwe d' funde. Vn clagelich gekunde. Ze iuwer angefichte. | Dc geswinde gotes gerichte. Wie sich dc hab erzaiqe. Vn wnderlich genaiget. | Gen disen iungelingen. Die zesuntlichen dingen. Ware wol beraitet. | Ain etik het si gelaitet. Zainer stat richen. Da laz man offenklichen. | Diu bûch nigromancie. Dc ist von zoberie. Ain kunst diu wid iesu crist. | Von zober dief getichtet ist. Nach d' sel unhaile. Sufst wc dc zober vaile. | Alf in ain phaffe het gesait. D' uf der stat in gegen rait. Do' si des rede vernæmen. | Mit fröden balde si quæmen.